

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Finanzausschusses (Gemeinde Rade) am Donnerstag, 4. November 2021,
im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 4, 24790 Rade b. Rendsburg

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:03 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

davon anwesend: 5

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende

Manuela Schulz

stellv. Ausschussvorsitzender

Walter Köke

Ausschussmitglied

Timm Fey

Sönke Staven

Hans Frahm

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglieder der Verwaltung

Fachbereichsleiter Fachbereich I –

Finanzen und Protokollführer

Jan Rüter

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022
6. Bericht der Amtsverwaltung
7. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

FA6-1/2021

Nicht öffentlicher Teil

8. Bericht der Amtsverwaltung
9. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

10. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Frau Manuela Schulz eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 20.10.2021 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Finanzausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 8 und 9 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 46 VIII GO SH berechnete Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2020

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2020 wurde dem Finanzausschuss am 07.12.2020 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022

Frau Schulz übergibt das Wort an Herrn Rüter.

Herr Rüter erläutert die einzelnen Produkte des Haushaltsentwurfs. Aus der Beratung ergibt sich folgende Änderung:

PSK 06/51100.5431500 „Räumliche Planung und Entwicklung, Planungskosten“
Ansatz 2022 von bisher 30.000,00 EUR auf nunmehr 50.000,00 EUR.

Die Gemeindevertretung wird in ihrer Sitzung am 24.11.2021 über die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für das Gemeindegebiet beraten und beschließen. Es wird mit Aufwendungen in Höhe von 50.000,00 EUR gerechnet.

Im aktuellen Haushalt 2021, PSK 06/54100.5221003 „Gemeindestraßen und –wege, Unterhaltung des Straßennetzes“ sind finanzielle Mittel in Höhe von 459.000,00 EUR bereitgestellt. Zum jetzigen Zeitpunkt kann noch nicht mit Gewissheit gesagt werden, ob die Maßnahme 2021 oder 2022 durchgeführt wird. Da es sich um ein Aufwandskonto handelt, müsste im Falle der Umsetzung im Jahr 2022 der Haushaltsansatz in 2022 erneut berücksichtigt werden. Bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 24.11.2021 ist geklärt, ob die finanziellen Mittel im Haushaltsentwurf 2022 erneut berücksichtigt werden müssen.

Außerdem sind in diesem Haushaltsentwurf derzeit die aktuellen Hebesätze für Grundsteuer A und B (je 260 %) sowie Gewerbesteuer (310 %) berücksichtigt. Der landeseinheitliche Nivellierungssatz, der sich auf den kommunalen Finanzausgleich auswirkt, beträgt ab 2022 für Grundsteuer A 302 % und B 367 %. Für die Gewerbesteuer beträgt der Nivellierungssatz inkl. Gewerbesteuerumlage (35 %) 309 %. Eine Anhebung der Hebesätze wird verwaltungsseitig empfohlen.

Aus der Beratung ergibt sich, die Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer nicht anzuheben.

Des Weiteren wird angesprochen, dass die Abwassergebühren im Jahr 2022 in Bezug auf die Kostendeckung überprüft werden sollten.

Beschluss:

Es wird die Haushaltssatzung für das Jahr 2022 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2025 mit der vorgenannten Änderung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 6.: Bericht der Amtsverwaltung

Es erfolgt keine Wortmeldung.

TOP 7.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Die Vorsitzende Manuela Schulz schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:01 Uhr.

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt die Ausschussvorsitzende die Öffentlichkeit wieder her.

TOP 10.: Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende Manuela Schulz bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung des Finanzausschusses um 20:03 Uhr.

gez. Schulz

Manuela Schulz
(Die Vorsitzende)

Osterröfelfeld, 22.11.2021

gez. Rüter

Jan Rüter
(Protokollführung)